

GELÄNDER UND LAUFSTEGE FÜR ABWASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN

STANDORT

Nador ist eine Hafenstadt im Nordosten Marokkos, in der berberischen Region des RIF, an der Küste des Mittelmeeres (Lagune von Bou Areg). Die Wasseraufbereitungsanlage ist ein Teil des Verstärkungsprogramms der Ressourcenverwaltung von Rückfließwasser in den Provinzen des Safi, El Jadida, Errachidia und Nador und tendiert den Anteil, durch das Wasser übertragenen Krankheiten, zu reduzieren und somit die Lebensqualität der ländlichen, benachteiligten Bevölkerungen zu verbessern.

KUNDE

Staatsbetrieb für die Herstellung, Verteilung und Leitung von Trinkwasseranlagen mit Kunden in über 500 Städten.

ORT	NADOR - REGION RIF - MAROKKO
ANWENDUNG	LAUFSTEGE, LAUFGÄNGE UND GELÄNDER
PRODUKT	PULTRUDIERTER PROFILE UND GITTERROSTE SCH 38/38_IFR



ZIELE

Die Wiederaufbereitungsstellen von Abwässer durch den Beseitigungsprozess von Verunreinigungen der Stadt- und Industrierwasser sind in ständigem Kontakt mit orangischen und anorganischen Substanzen, die die Oberfläche angreifen und somit ihre Funktion deutlich verringern können. Der Reinigungszyklus besteht aus einer Kombination mehrerer Prozesse chemischer, physikalischer und biologischer Natur. Das Ziel der Auftraggeber war es, die für Laufgänge, Laufstege, Stufen und Treppen verwendete Materialien, die höchste Garantie einer perfekten Resistenz sowohl gegenüber Nitraten (vorallem organische Verbindungen bestehend aus dem Grundgerüst von Kohlen - und Wasserstoff verbunden mit einigen Heteroatomen wie: Sauerstoff, Stickstoff, Schwefel, Phosphor, Silizium), wie auch Anorganische bestehend aus den Familien von Oxiden, Kohlenhydraten, Sulfaten und Halogenide. All dies in einer Umgebung, die wegen ihrer Meeresnähe, beträchtlich den atmosphärischen Angriffen der Winde und des Salzes ausgesetzt ist. Eines der geforderten Primärziele war es, die Wartungskosten der Strukturen zu minimalisieren und Materialien einzusetzen, die der ständigen UV-Strahleneinwirkung standhalten.

LÖSUNG

Die M.M. hat die neuen Strukturen mit pultrudierten Profilen aus Verbundwerkstoff mit Glasfaser entwickelt und produziert. Dabei wurde vorallem dem Aspekt der Sicherheit und Resistenz gegenüber den Widerständen und den atmosphärischen Umweltangriffen grosse Sorge getragen. Die, vom technischen Team der M.M. für die Montage vorbereiteten Lay out von Geländern, Treppen und Laufstegen, sind gemäss der Norm UNI EN ISO 14122-1,2,3,4, geplant worden. Für die Pflasterung sind Gitterroste SCH38/38_IFR aus Polyesterharzen und Glasfasern installiert worden. Zertifiziert für ihre Langlebigkeit, ohne den Verfall ihrer mechanischen Eigenschaften nach der zyklischen Ausstellung an Wärme/ Kälte und Feuchtigkeit gemäss der Norm UNI EN ISO 9142 und der UV-Strahleneinwirkung laut ASTM G 154. Die Oberflächenbehandlung, rutschhemmend dank der „meniscus“ - Fertigung, garantiert eine hohe Haftung auch bei nasser Oberfläche, in Übereinstimmung mit der DIN 51130 und dem Niveau R13 V10. Die Ausführung wurde laut Farbangaben des Auftraggebers realisiert, um eine perfekte architektonische und landschaftliche Eingliederung zu erreichen.